

SPRECHSTUNDEN & STANDORT

🕒 Sprechstunden:

Montag - Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr

- internistisch-nephrologische Sprechstunde
- PD-Sprechstunde

📅 Bitte beachten Sie, dass alle Termine nur nach vorheriger Vereinbarung möglich sind.

🏠 **Standort:** Lynarstraße 12, Haus 18 | 13585 Berlin

Tel.: 030 - 33505666

Fax: 030 - 33505667

E-Mail: rezepte-terminen@nlzs.de

👥 Ihre Ansprechpartner:innen:



ÄRZTE

Dr. med. Ralf Strzelecki
Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie



Prof. Dr. med. Michael Haase
Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie,
Hypertensiologe DHL®



PFLEGEKRÄFTE

Med. Fachangestellte (MFA)
Sandra Schenke



Gesundheitspflegerin
Pearl Pastuschek

WIR SIND MITGLIED IM:



**Nieren- & Lipidzentrum
Spandau**



Nieren- und Lipidzentrum Spandau MVZ

🏠 Lynarstraße 12, Haus 18 | 13585 Berlin

☎ 030 - 33505666

📠 030 - 33505667

✉ info@nlzs.de

🌐 www.nlzs.de



P Auf dem Gelände des Vivantes-Klinikums Spandau und in der Umgebung stehen Parkplätze zur Verfügung.

Verkehrsanbindung: U-Bahn U6, S-Bahn S42, S45



DIALYSEZENTRUM
PERITONEALDIALYSE/
BAUCHFELLDIALYSE



DIE PERITONEALDIALYSE (PD)

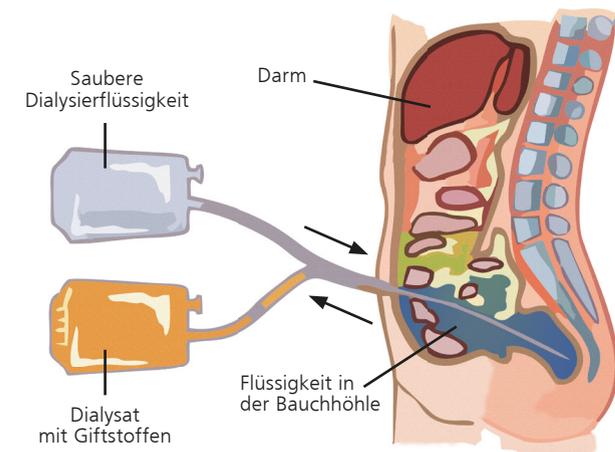
Die Peritonealdialyse (PD) ist ein Blutreinigungsverfahren, das als eine Form der Nierenersatztherapie bei akutem und bei chronischem Nierenversagen zum Einsatz kommt. Sie ist als dauerhafte Therapie bei chronischem Nierenversagen, ein der Hämodialyse gleichwertiges Verfahren.

Ziel der Peritonealdialyse ist es, den Körper zu entgiften und überschüssiges Körperwasser zu entfernen.

IHR VORTEIL

Bei der Peritonealdialyse handelt es sich um ein sehr schonendes Verfahren. Es ist deshalb besonders gut für Patient:innen mit Herz-Kreislauf-Problemen geeignet. Ein weiterer Vorteil ist die weitgehende Unabhängigkeit der Patient:innen von regelmäßig festgelegten Terminen in einem Dialysezentrum: man führt die Dialyse zu Hause durch. Es ist jederzeit ein Rufkontakt mit unserem PD-Team möglich. Auch Urlaubsreisen sind gut planbar.

Ein weiterer Vorteil sind die geringeren Einschränkungen hinsichtlich der Ernährung (Essen und Trinken) als bei der Hämodialyse.



DAS VERFAHREN

Bei der Peritonealdialyse dient das Bauchfell (Peritoneum) als biologischer Filter zur Reinigung des Blutes.

Im Gegensatz zum alternativen Verfahren der Blutwäsche (Hämodialyse) wird dem Kreislauf kein Blut entnommen. Die Giftstoffe und das überschüssige Wasser werden dem Kreislauf langsamer und kontinuierlicher entzogen als bei der Hämodialyse.

In Vorbereitung auf diese Form der Dialyse setzt man ein weichen, dünnen Schlauch (Katheter) in den Bauchraum ein. Der Katheter verläuft mehrere Zentimeter innerhalb der Bauchdecke. Die Austrittsstelle befindet sich etwa in Nabelhöhe.

Zur Behandlung wird über den Katheter Dialysierflüssigkeit eingelassen und verbleibt dort für eine gewisse Zeit. Dabei treten die Stoffwechselabfallprodukte aus dem Blut über die Poren des Bauchfells in die Dialysierlösung über. Diese Flüssigkeit (Dialysat) wird nach der Verweilzeit über den Katheter nach außen abgelassen. So werden mit dem Austausch des Dialysats die Gifte und überschüssiges Wasser aus dem Körper entfernt.



BEHANDLUNGSOPTIONEN

Für die Peritonealdialyse stehen unterschiedliche Anwendungsschemata zur Verfügung:

01 KONTINUIERLICHE AMBULANTE PERITONEALDIALYSE (CAPD)

Bei der CAPD wechseln die Patient:innen mit Hilfe eines Beutelsystems etwa vier- bis fünfmal am Tag selbst die Dialyselösung. Für einen Beutelwechsel benötigt man etwa 30 Minuten. In der Zeit zwischen den Beutelwechseln kann man beinahe uneingeschränkt dem gewohnten Tagesablauf nachgehen.

02 APPARATIVE PERITONEALDIALYSE (APD)

Die APD ist eine maschinell unterstützte Form der PD-Behandlung. Die Steuerung des Dialysierflüssigkeitswechsels übernimmt ein sogenannter PD-Cycler. Diese Behandlung erfolgt entweder am Tage im Dialysezentrum oder nachts zu Hause. Die Behandlung am Tage wird mindestens dreimal wöchentlich im Dialysezentrum durchgeführt.

Bei der nächtlichen Form (nächtlich intermittierenden Peritonealdialyse – kurz NIPD) schließen sich die Patient:innen selbst an den PD-Cycler zu Hause an. Die Dialyse wird an die Schlafgewohnheiten angepasst und die Patienten können dabei durchschlafen.

BEIDE VARIANTEN DER BAUCHFELLDIALYSE SIND SEHR EFFEKTIV.



Gerne unterstützen wir Sie als Patient:in, Angehöriger oder Pflegeteam nach intensiver Schulung bei der Durchführung der Peritonealdialyse an Ihrem Wohnort. Zusätzlich werden Sie routinemäßig monatlich in unserer Peritonealsprechstunde betreut.